



Rigi



RIGI SPRINTS.

RIGI BAHNEN AG

Geschäftsbericht 2023

WIR SIND TEIL DER RIGI ... RETO ABPLANALP / JOEL CAMENZIND / SEBI LÜÖND / DANIEL INDERBITZIN / RITA BAGGENSTOS-GISLER / STEFAN OERTLI / PETER SCHORER / CAMILLA SCHULER / OLIVER BONDINI / FRANZ MARTY / JASMIN RÜTTIMANN / HANNES KÜNG / PETER VARGA / HEIDRUN SCHULTE / ROGER KENNEL / ISABELLE STEINEGGER / SIMONE FANKHAUSER / URS POLIN / ROGER JOSS / KARL TRESCH / GERALDINE GRAB / YANNICK AMGARTEN / ALEKSANDRA ARSOVA / SELINA GERIG / CORNELIA ARNOLD / MALINI ALISTON DE SILVA / LEO SCHINDLER / DANIEL BAUER / BETTINA LINDAUER / JANNIS WINTER / DEAN GELB / MARK ARMBRUSTER / URSULA FISCHER / REMO WIGET / DANIELA REICHLIN / HANS FELDER / ISABEL KROPF / ANDREA HÄCKI / BRUNO SCHMIDIG / FRANZISKA ULRICH-APPERT / JESSICA GIBBS / CHRISTINE AGGARWAL / PETRA KÜTTEL-WEBER / TINA POPOVIC / CAROLINE PFYL / ALEXANDRA RÖÖSLI / AARON GWERDER / PETER GISLER / BENJAMIN BUCHLI / MARCO ZÜRCHER / CORNELIA HERZOG / ROLF LÜÖND / MANUELA ROTH / RENÉ BRUGGER / SONJA BETSCHAT / NADJA NIEDERBERGER / FRANZISKA MERZ / JULIAN SALT / ERIC GAUTHIER / LUKAS REIMANN / ANITA BARMET / KEVIN SCHNÜRIGER / LINDA SCHILTER / WOLFRAM SCHNEIDER / KLAUS HESS / MONIKA HUG / OTHMAR NIETLISPACH / LAURA WAGNER / BRIGITTE WÜRSCH-HASLER / ALVYDA PINIAUSKIENE / RETO BRUN / MARCEL WALDIS / MARTIN HORATH / BERNADETTE CAMENZIND-ULRICH / LISA ANDERRÜTI / ANDREAS ZWIMPFER / STEFAN KOPP / FELIX BEELER / MATTHIAS LÖSCHE / EDITH SUTER / NICOLA AUF DER MAUR / DAMIR DIVKOVIC / TIMO KÄLIN / MICHAEL MÜLLER / WERNER LAIMBACHER / VRENI PFRUNDER / CLAUDIA STIRNIMANN THOMAS / MANUEL SPECK / MIKE RÜTTIMANN / ANDREAS BURKI / GIONATA RIZZO / MARIA WILDI / KARL BUCHER / BARBARA KÜNZLE KÄLIN / VERENA RÖHM GÜNTHER / NOVICA DJORDJEVIC / FABIAN BRÜHWILER / NICOLE ZIHLMANN-JOLLER / FRÉDÉRIC FÜSSENICH / SUSI MENNEL-MARTY / MAJA STREIT FURRER / DENISE KING / MAJA FANKHAUSER / XAVER ZIMMERMANN / MANUEL SERVOLA / JOSEF ZIMMERMANN / JOSEF SCHINDLER / JACQUELINE HONEGGER / KARIN APPERT / JUDITH WALDIS / GREGOR MARANTA / MISCHA HASLER / JOSEF ANDERHALDEN / MARCO GARAVENTA / LUKE SATTLER / HELENA PAULS / DORA MEIER-BÜHLER / ANNETTE BÖSIGER / RAGNA BELFIGLIO / IVAN STEINER / ERIKA IMGRÜTH / MARKUS RAST / ELISABETH ZIMMERMANN / URSULA BRUN-WEISS / TOBIAS ERNST / MARINA JANS / URS EBERHARD / KLEMENS ZIMMERMANN /

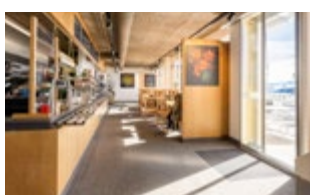
ÜBERBLICK ÜBER DEN 32. GESCHÄFTSBERICHT DER RIGI BAHNEN AG



GEDANKENAUSTAUSCH 5
Karl Bucher und Frédéric Füssenich mit Rückblick und Ausblick.



RIGI SPRINTS 10
Lancierung des neuen Verbesserungsmanagements Rigi Sprint.



GASTRONOMIE 16
Bahnhöfli mit angepasstem Speiseangebot.



MENSCHEN 9 15 21
Mitarbeitende mit ihren Gedanken zum vergangenen Jahr.

NACHHALTIGKEIT 12
Wie sich die RIGI BAHNEN AG für Nachhaltigkeit einsetzt.



BETRIEB, TECHNIK, INFRASTRUKTUR 18
Umbau der Perronanlagen auf Rigi Kaltbad und Rigi Staffel.

MARKETING 22
Gästabefragung sowie Bergbahnerlebnis Historisch und Modern.

CORPORATE GOVERNANCE 25
Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung arbeiten Hand in Hand.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 28
Perfektes Wetter sorgt für einen finanziellen Höhenflug.



JAHRESRÜCKBLICK 2023

Das ganze Rigi-Bahnen-Team darf auf ein erfolgreiches Jahr mit viel Sonnenschein zurückblicken. Karl Bucher, Verwaltungsratspräsident, und Frédéric Füssenich, CEO, ziehen Bilanz und blicken auf die ersten Monate des laufenden Geschäftsjahres.

RÜCKBLICK

KARL BUCHER 2023 ist ein erfolgreiches Jahr für die RIGI BAHNEN AG. Fast 35 Mio. Franken Nettoumsatz (+15%) und ein EBITDA von knapp 10,5 Mio. Franken (+22%) zeugen von unserem Engagement, unserer strategischen Ausrichtung und der harten Arbeit jedes einzelnen Mitarbeitenden. Der gute Geschäftsverlauf ist zweifellos ein Grund zur Freude, es ist aber genauso wichtig, den Erfolg richtig einzuordnen. In der über 150-jährigen Geschichte der Rigi Bahnen hat es immer Höhen und Tiefen gegeben. Mit Respekt und Vorsicht, aber auch Neugierde und dem Willen zur Entwicklung werden wir uns auf die kommenden Herausforderungen vorbereiten und diese aktiv gestalten.

FRÉDÉRIC FÜSSENICH Wir leben unsere Vision; Qualität schafft Mehrwert. Der unternehmerische Erfolg gibt uns den Handlungsspielraum, dieser Vision langfristig gerecht zu werden. Alle Investitionen orientieren sich an Schweizer Werten wie Sicherheit, Funktionalität, Beständigkeit und Qualität. Fokus ist der Kundennutzen. Das erfreuliche Ergebnis belegt, dass wir auf einem guten Weg sind.

ZUSAMMENARBEIT

KARL BUCHER Das Fundament unseres Erfolgs bilden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der RIGI BAHNEN AG. Die letzte Mitarbeitendenumfrage hat gezeigt, dass wir gemeinsam auf einem guten Weg sind. Besonders geschätzt wurde der Teamspirit, die Kundenorientierung, der Arbeitsinhalt und unsere Unternehmensstrategie. Unsere gemeinsam definierten Werte wie «Ein Berg – ein Team», «Freundlichkeit ist unser Erfolgsfaktor» und «Feedback schafft Verbesserung» sind Teil unserer Unternehmenskultur geworden.

FRÉDÉRIC FÜSSENICH Viele Faktoren spielen zusammen, damit der Besuch auf der Rigi ein unvergessliches Erlebnis ist. Gepflegte Wanderwege, ein gutes Gastronomie- und Übernachtungsangebot und nicht zuletzt die gepflegten Alpen. Hier gilt es besonders all unseren Partnern, RigiPlus AG und den Behördenvertretern zu danken. «Ein Berg – ein Team» wird auch hier gelebt. Bei unserer umfassenden Gästebefragung mit über 700 Befragten, sagten 80 Prozent der Gäste aus, dass sie die Rigi in der Familie sowie Freunden und Bekannten weiterempfehlen werden. Im Vergleich zu der letzten Befragung ist dieser ■

Wert nochmals um 4 Prozent gestiegen. Der Faszination Rigi kann sich keiner erwehren. Es ist unsere Pflicht, gemeinsam das Beste zum Wohle unserer Gäste zu geben.

WINTER- WANDERBERG

KARLBUCHER Der vergangene Winter hat wiederum gezeigt, dass wir uns in Zukunft vermehrt auf Winter einstellen müssen, in denen die weisse Pracht nur sporadisch und nicht über viele Monate die Rigi beglückt. Trotzdem sind wir immer noch bemüht, unsere Skilifte, wann immer möglich, in Betrieb zu nehmen. Die Rigi ist der ideale Berg, um Skifahren zu lernen und auch dank des grossen Engagements des Ski Clubs Rot Gold aus Goldau wird unser Angebot, wann immer möglich, rege genutzt. Mit dem Skisport alleine ist es allerdings nicht möglich, unserem Anspruch gerecht zu werden, im Winter eine ähnlich gute Rendite zu erzielen wie in den Sommermonaten.

«Die Rigi ist das ganze Jahr ein perfekter Wanderberg, egal ob mit viel, wenig oder gar keinem Schnee.»

Frédéric Füssenich

FRÉDÉRIC FÜSSENICH Im Vergleich zu unseren Mitbewerbern haben wir einen grossen Vorteil: Die Rigi ist das ganze Jahr ein perfekter Wanderberg, egal ob mit viel, wenig oder gar keinem Schnee. Wir haben im vergangenen Jahr viel in die Qualität unserer Winterwanderwege investiert und das zahlreiche positive Feedback unserer Gäste bestärkt uns in unserer Strategie. Wir sind überzeugt, dass wir hier in Zukunft noch grosses Wachstumspotenzial haben. Das Bedürfnis, sich in der Natur zu bewegen, die Nähe zu Luzern und Zürich mit idealen Anschlüssen an den öffent-

lichen Verkehr sowie die atemberaubende Aussicht von der Rigi, sind ideale Voraussetzungen, die es zu nutzen gilt.

RIGI SPRINTS

FRÉDÉRIC FÜSSENICH Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass unseren Kolleginnen und Kollegen die Arbeit bei den Rigi Bahnen viel Freude bereitet. 80 Prozent der Mitarbeitenden haben bei der letzten Mitarbeitendenbefragung ausgesagt, dass sie gerne bei uns arbeiten. Gemeinsam haben wir uns vorgenommen, die Potenziale unserer Mitarbeitenden noch stärker zu nutzen. Unter dem Namen «Rigi Sprint» wurden in interoperablen Teams Herausforderungen formuliert, die in drei Monaten gelöst werden müssen. Die ersten Ergebnisse sind vielversprechend. Von einer optimierten Logistik der Schneeräumung über die Schnittstellenproblematik bei Gruppenbuchungen bis hin zu einer umfassenden Freundlichkeitsoffensive wurden mit flachen Hierarchien Fortschritte gemacht.

KARLBUCHER Bei den Rigi Sprints geht es um keine Revolution, sondern um Evolution. Wir möchten in kleinen Schritten immer ein bisschen besser werden. Ziel ist es, Herausforderungen gemeinsam zu meistern, zum Wohle unserer Gäste und Partner.

PROJEKT BAHN- ERSCHLISSUNG WEGGIS-RIGI KALTBAD

FRÉDÉRIC FÜSSENICH Die Vision «Qualität schafft Mehrwert» leitet uns auch bei unserem Generationenprojekt. Anstatt in einer Grosskabine dichtgedrängt stehend, möchten wir mit der neuen Gondelbahn allen unseren Gästen einen Sitzplatz anbieten, um die einmalige Aussicht auf den See und die Berge zu ermöglichen. Die Baueingabe beim Bundesamt für Verkehr ist in Bearbeitung. Es handelt sich um ein laufendes Verfahren und

es sind Einsprachen eingegangen. Wir sind zuversichtlich, alle Bedenken auszuräumen. Aber bis zum Spatenstich wird wahrscheinlich noch einige Zeit verstreichen. Die jetzige Betriebsbewilligung für unsere Pendelbahn läuft im September 2027 aus. Spätestens bis dann möchten wir mit dem Bau beginnen. Wir rechnen mit einer neunmonatigen Bauzeit und könnten so im Frühsommer 2028 die neue Bahn eröffnen.

KARL BUCHER Das Projekt ist ein Marathon und kein Sprint. Die gesetzlichen Vorgaben sind sehr umfassend, aber der Dialog mit dem Bundesamt für Verkehr und den kantonalen Behörden ist zielführend. Wir haben ein kompetentes und motiviertes Projektteam und konnten bereits viele Hürden überwinden, aber es liegen auch noch einige vor uns.

AUSBLICK

KARL BUCHER Im Sommer freuen wir uns, die Wegnetzsanierung auf Rigi Klum zu finalisieren. Im Gipfelbereich wird aufgeräumt, ein neuer, hochwertiger Oberflächenbelag eingebaut, der Triangulationspunkt wertiger gestaltet und rundum begehbar gemacht. Die Umgebung um den Swisscom Turm wird mit lokal typischem Nagelfluh-Felsen aufgewertet, und der Rastplatz zum kurzen Verweilen neu gestaltet. Auf den Wegen erfahren unsere Gäste mehr über die reichhaltige Tourismusgeschichte, unsere Alpkultur, die Geologie und weitere spannende Rigi-Themen.

FRÉDÉRIC FÜSSENICH Die ersten Monate des Jahres haben gezeigt, dass wir mit Optimismus auf das laufende Geschäftsjahr blicken dürfen. Bei den Besucherzahlen rechnen wir mit einem vergleichbaren Niveau wie 2023. Dank der Akzeptanz des Swiss Travel Passes (temporäres GA für ausländische Gäste) liegen wir im Trend. Denn nachhaltiges Reisen in der Schweiz mit ihrem umfassenden öffentlichen Verkehr erfreut sich einer hohen Nachfrage. Hauptfokus ist und bleibt der

Schweizer Markt. Und hier durften wir in den letzten Jahren Marktanteile gewinnen, die es noch auszubauen gilt.

«Das Fundament unseres Erfolgs bilden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der RIGI BAHNEN AG.»

Karl Bucher

KARL BUCHER UND FRÉDÉRIC FÜSSENICH Gross ist die Vorfreude, wenn wir Sie, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, wieder bei unserer Generalversammlung auf der Rigi begrüßen dürfen. Im vergangenen Geschäftsjahr konnten alle Covid-Kredite zurückbezahlt werden und besonders das ausgezeichnete Jahresergebnis gibt dem Verwaltungsrat die Handlungsfreiheit, über einen Vorschlag zur Dividendenausschüttung abstimmen zu lassen. Für das entgegengebrachte Vertrauen der letzten Jahre danken wir Ihnen herzlich. Wir freuen uns, Ihnen persönlich Rechenschaft über die geleistete Arbeit abzugeben und gemeinsam einen Ausblick in die

«Der Faszination Rigi kann sich keiner erwehren. Es ist unsere Pflicht, gemeinsam das Beste zum Wohle unserer Gäste zu geben.»

Frédéric Füssenich

Zukunft zu wagen. Ein grosser Dank gilt unseren Mitarbeitenden für den täglichen Einsatz, aber auch allen Leistungsträgern auf und um die Rigi, den Partnern, den Behörden und vor allem unseren Gästen – denn ohne sie findet kein Tourismus statt. ■

SELINA GERIG

Lokführerin, Fahrdienstleiterin,
Zugbegleiterin, Ausbilderin
RIGI BAHNEN AG



«GRÜEZI, ICH BIN SELINA GERIG VON DER RIGI»

Mitarbeitende der RIGI BAHNEN AG sind allesamt interessante Persönlichkeiten. Im Porträt: Selina Gerig mit ihren Gedanken zur Rigi.

MEIN RIGI-LIEBLINGSPLATZ

Mein Lieblingsort auf der Rigi ist abseits der bekannten Wanderwege, wo man die Schönheit der Rigi in aller Ruhe geniessen kann.

MEIN SPANNENDER JOB

Inzwischen bin ich in nahezu jeder fahrdienstlichen Tätigkeit zu finden. Ob beim selbstständigen Fahren, bei der Ticketkontrolle oder bei der Koordination der Züge – diese Vielfalt macht die Arbeit für mich besonders spannend.

MEIN SPEZIELLER BEITRAG FÜR UNSERE GÄSTE

In meinem Arbeitsalltag strebe ich danach, für unsere Gäste stets aufgeschlossen und hilfsbereit zu sein, damit jeder Gast einen angenehmen und wunderbaren Aufenthalt auf der Rigi, der «Königin der Berge», erleben kann.

MEIN BESONDERES ERLEBNIS 2023

Ich durfte an der Doku «Die schönsten Bergbahnen der Schweiz, Rigi – die Königliche» mitwirken, die im November 2022 zum ersten Mal ausgestrahlt wurde. Diese begleitete mich während des Sommers 2023 fast täglich. Immer wieder kam es vor, dass die Leute mich erkannten und zum Teil sogar nur wegen diesem Film auf die Rigi kamen.

MEINE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG

Meine Arbeit als Fahrdienstleiterin stellt eine bedeutende Herausforderung dar, da es gelegentlich von Vorteil wäre, über hellseherische Fähigkeiten zu verfügen. Dies würde es ermöglichen, abzuschätzen, wie viele Fahrzeuge eingesetzt werden müssen, um sicherzustellen, dass die Züge weder überfüllt noch leer unterwegs sind.

MEIN BEITRAG ZUR NACHHALTIGEN RIGI

Ich leiste einen nachhaltigen Beitrag, indem ich die Züge auf der Rigi effizient einsetze, um unnötige Leerfahrten zu vermeiden.

RIGI SPRINTS

Für ein vitales Unternehmen sind stetige Verbesserungen essenziell. Im vergangenen Jahr haben wir den Rigi Sprint als festes Tool der Operational Excellence verankert und dabei über 200 kleine und grössere Verbesserungen identifiziert, koordiniert und schliesslich realisiert.

Bei der RIGI BAHNEN AG haben wir das Verbesserungsmanagement bis anhin mehrheitlich mittels KVP (Kontinuierlicher Verbesserungs-Prozess) bei technischen Störungen und Gästerückmeldungen sichergestellt. Für das Jahr 2023 war unser Ziel, das Verbesserungsmanagement eine Stufe weiterzubringen und betriebliche Verbesserungen im Sinne der Operational Excellence breiter zu verankern. In der Unternehmung gibt es

einige Kern-, Support- und Führungsprozesse, die Optimierungspotenzial hinsichtlich Effizienz, Gästnutzen und Mitarbeitendenfokus aufweisen.

ENTWICKLUNG DES RIGI SPRINTS

In der Vergangenheit zeigte sich bei Prozessoptimierungen häufig die Herausforderung, dass man den Bedarf zwar zweifelsoh-

Im Jahr 2023 wurden zahlreiche Rigi Sprints durchgeführt.





ne erkannte, die Ressourcen für die Verbesserungen dann jedoch nicht vorhanden waren. Dies wurde 2023 von der Geschäftsleitung angegangen und es wurde bewusst darauf verzichtet, eine externe Beratungsfirma zu engagieren. Vielmehr wollten wir das Verbesserungsmanagement selbst und auf unsere Gegebenheiten zugeschnitten aufstellen. Wir stützten uns dabei auf die Grundlagen des LEAN-Managements und den japanischen Produktionsoptimierungs-Approach des Kai Zen. Den selbst entwickelten Ansatz nennen wir «Rigi Sprint» – sinnbildlich für einen zeitlich beschränkten und auf einen konkreten Unternehmenszweig oder einen prozessfokussierten Verbesserungsprozess.

INTERDISZIPLINÄRE SPRINT-TEAMS

Bei einem Rigi Sprint nimmt sich ein interdisziplinäres Team aus dem Operativen heraus und identifiziert durch neutrales Beobachten Verbesserungen in Arbeitsmitteln, Infrastruktur und Abläufen. Die Durchmischung des Teams ist essenziell und gewährleistet die Verwurzelung bei der Mitar-

beitendenbasis, sorgt für selbsttragende interne Kommunikation und wirkt interner Unternehmensblindheit entgegen. Durch gezieltes Pilotieren werden vom Sprint-Team ermittelte Optimierungen kurzerhand erprobt und (falls erfolgreich) implementiert. Die Benefits des Rigi Sprints: Hoher Mitwirkungsgrad, sichergestellte Umsetzbarkeit und breite Unterstützung für Neuerungen. Nach der Pilotierung des Konzepts im Frühjahr konnten wir innert eines halben Jahres neun Verbesserungsbereiche wie beispielsweise den Gruppenreservations-Prozess, die Gästeankunft in Vitznau, die Abläufe auf der Luftseilbahn Kräbel-Rigi Scheidegg oder die Logistikabläufe mittels Rigi Sprints bearbeiten und dabei über 200 kleine und grössere Verbesserungen identifizieren, koordinieren und schliesslich realisieren. Allen Sprints gemein war das hohe Engagement und der eindrückliche Mitwirkungswille der Mitarbeitenden. Unterstützt durch die nötigen Ressourcen werden wir auf dem Ansatz aufbauen und diesen bei der RIGI BAHNEN AG als festes Tool der Operational Excellence verankern. ■

Kinder bis 15 Jahre fahren
in Begleitung eines
Erwachsenen kostenlos
mit den Rigi Bahnen.

NACHHALTIG UNTERWEGS

Die Nachhaltigkeit unserer Prozesse und Strukturen kontrollieren wir regelmässig. Wir befragen Lieferanten, Mitarbeitende und Gäste, um ihre Rückmeldungen in konkrete Massnahmen zur nachhaltigen Entwicklung der Rigi Bahnen einfließen zu lassen. Ein Auszug dieser Entwicklung stellen wir in dieser Rubrik vor.



ERNEUERBARE ENERGIE

So wurde die Elektroheizung im Stationsgebäude auf Rigi Kulm durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe ersetzt, die das frisch sanierte kleine Dienstleistungszentrum mit Wärme versorgt.



SWISSTAINABLE

Die Rigi Bahnen sind mit dem Swisstainable Label «Leading» des Schweizerischen Tourismusverbands STV zertifiziert. Das entspricht dem höchsten Standard in der Schweizer Tourismusbranche. Zudem wird aktuell an der Umsetzung der ISO-Zertifizierung 14001 gearbeitet.



MITARBEITENDE

Alle zwei Jahre führen wir eine grosse, extern begleitete Befragung der Mitarbeitenden durch. Grundlage der Auswertung sind die fünf Zielgrössen Commitment, Zufriedenheit, Attraktivität des Arbeitgebers, geringe Resignation und Weiterempfehlungsbereitschaft. Aufgrund der guten Ergebnisse durften wir 2023 beim Swiss Arbeitgeber Award eine Auszeichnung entgegennehmen.



ENERGIE- RÜCKGEWINNUNG

Durch Rekuperation der neuen talfahrenden Gelenktriebwagen, die Strom für bergwärts fahrende Züge ins eigene Netz abgeben, gewinnen wir Energie zurück. Auch eine stetige Weiterentwicklung des Fahrverhaltens beeinflusst die Energierückgewinnung massgeblich.



REDUKTION PAPIERVERBRAUCH

Unseren Geschäftsbericht publizieren wir seit 2022 digital und nicht mehr in gedruckter Form. Zudem motivieren wir unsere Gäste, einmalig beim Bergausflug genutzte Rigi-Prospekte an den Talstationen zu retournieren, damit wir sie wieder verwenden können.



FÖRDERUNG DES ÖFFENTLICHEN VERKEHRS

Durch vollständige Akzeptanz von Generalabonnement, Halbtax und Swiss Travel Pass erreichen wir im Branchenvergleich Spitzenwerte. 70 Prozent unserer Gäste reisen mit dem öffentlichen Verkehr an, was einem Plus von 10 Prozent gegenüber 2022 entspricht. Dieser hohe Wert wird auch gestützt durch die zentrale Lage der Rigi mit Talstationen direkt am Bahnknotenpunkt Arth-Goldau sowie den Anlagestellen der Schifffahrtsgesellschafts des Vierwaldstättersees.



GÄSTEUMFRAGE

Für unsere Gäste ist die nachhaltige Entwicklung der Rigi und der Rigi Bahnen wichtig. Wie unsere Gästebefragung 2023 aufzeigte, bewerten 97 Prozent unserer Gäste die Massnahmen für eine nachhaltige Entwicklung der Rigi als positiv.

WERNER LAIMBACHER

Mitarbeiter Bahndienst
RIGI BAHNEN AG



«GRÜEZI, ICH BIN WERNER LAIMBACHER VON DER RIGI»

Mitarbeitende der RIGI BAHNEN AG sind allesamt interessante Persönlichkeiten. Im Porträt: Werner Laimbacher mit seinen Gedanken zur Rigi.

MEIN RIGI-LIEBLINGSPLATZ

Wenn ich in den frühen Morgenstunden während der Schneeräumung den Sonnenaufgang mit dem wunderschönen Morgenrot beobachten darf, zeigt sich die Rigi von ihrer schönsten Seite. Für mich sind diese Momente besonders wertvoll.

MEIN SPANNENDER JOB

Meine Arbeit ist sehr vielseitig. Von Böschungsarbeiten über den Einsatz mit der Schneeschleuder bis hin zur Unterstützung beim Zahnstangenwechsel – jeder Tag birgt neue und faszinierende Aufgaben in der Natur.

MEIN SPEZIELLER BEITRAG FÜR UNSERE GÄSTE

Mein Team und ich sorgen dafür, dass die Fahrgäste auf die Rigi einen angenehmen Fahrkomfort erleben. Das beinhaltet die regelmässige Überprüfung und Instandhaltung der Geleise, das Schleudern von Schnee von der Fahrbahn und generell die Pflege und Wartung der Gleisanlagen.

MEIN BESONDERES ERLEBNIS 2023

Es war besonders aufregend, meine erste Fahrt nach meiner Ausbildung als Bremser zu erleben. Alleine vorne auf dem Güterwagen zu sitzen, verlieh der Fahrt eine besondere Atmosphäre. In den frühen Morgenstunden konnte ich entlang der Geleise Rehe und Gämsen beobachten, was das Erlebnis noch einzigartiger machte.

MEINE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG

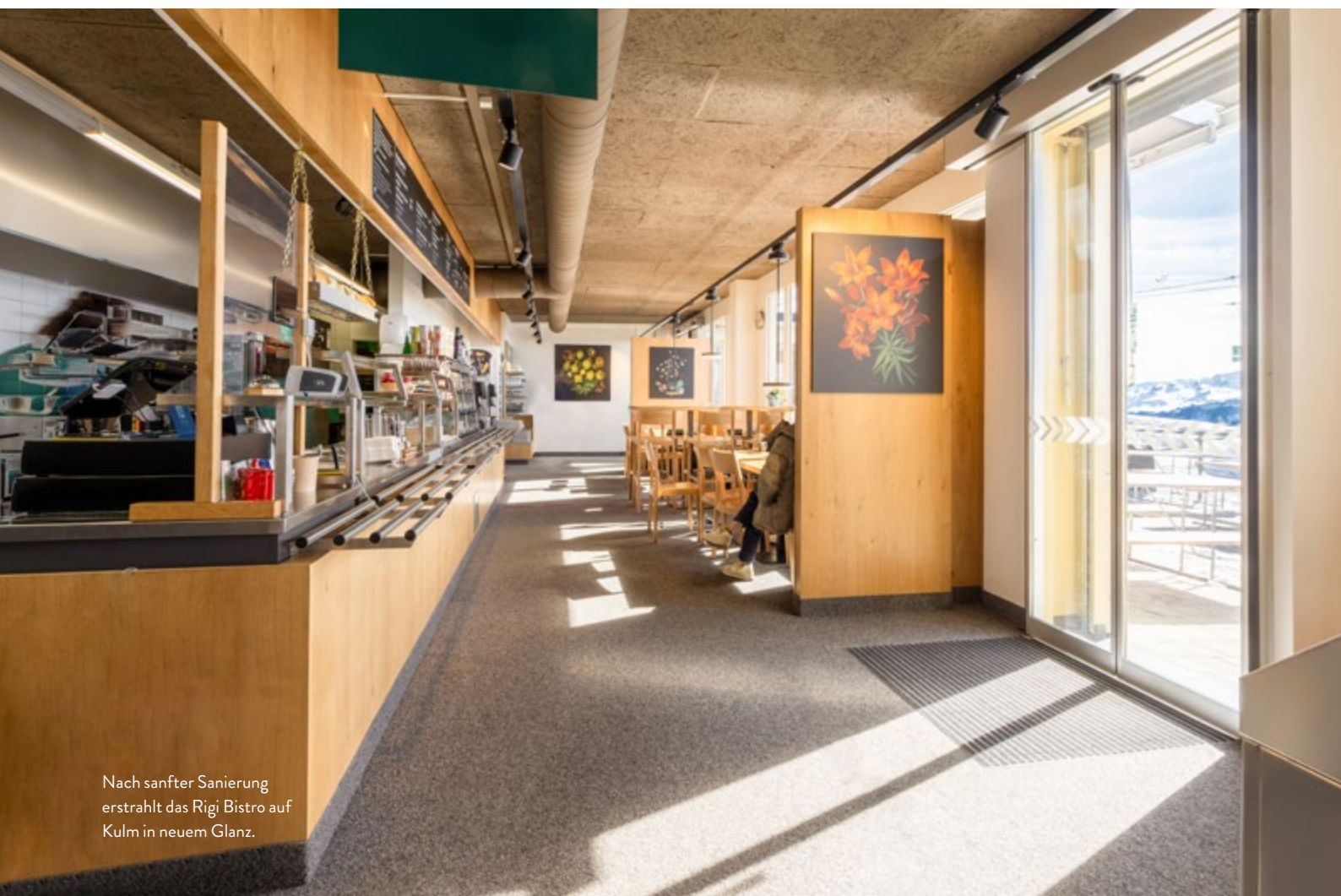
Die Schweissarbeiten während des Perronumbaus auf Rigi Staffel im Frühling 2023 waren besonders anspruchsvoll, da sie bei Schnee, Regen und Nebel durchgeführt wurden. Die herausfordernde Kombination aus eingeschränkter Sicht und kalten Bedingungen stellte mich und unser Team vor eine grosse Herausforderung.

MEIN BEITRAG ZUR NACHHALTIGEN RIGI

Durch die Wartung des Zahnstangensystems trägt mein Team zur nachhaltigen Geschichte der Rigi Bahnen bei. Abgenutzte Zahnstangen (auch aus dem Jahr 1871) werden ausgebaut und ins Depot transportiert. Dort erfolgen Reinigung, Schleifen, Ausrichten der Zähne, Verschweissen mit Hartauftrag und abschliessende Fräsarbeiten.

GASTRONOMIE UND SHOPS AUF KURS

Das Restaurant Lok 7 erfreut sich einer konstant hohen Auslastung, die oft unsere Kapazität über die Mittagszeit an die Grenzen bringt. Gemäss unserem Credo «Qualität schafft Mehrwert» versuchen wir uns auch hier stetig zu steigern. Als Pilotprojekt haben wir im Untergeschoss des Lokals einen Selfservice für Gruppen gestartet. Das Konzept gibt uns die Möglichkeit, vielseitiger und kreativer auf die stetig zunehmende Anzahl von lokalen und internationalen Gästen einzugehen.



Nach sanfter Sanierung
erstrahlt das Rigi Bistro auf
Kulm in neuem Glanz.

KÄSESCHNITTE IM BAHNHÖFLI

Dem Restaurant Bahnhöfli auf Rigi Staffel schenken wir aktuell besondere Aufmerksamkeit. Das Speiseangebot haben wir angepasst und neue Highlights implementiert. Franz-Toni Kennel von der Alpkäserei Chäserenholz liefert für unsere Käseschnitten exklusiv die Varianten «Heuchäs» und «Morcheln-Steinpilze-Chäs». Der Innenbereich des Bahnhöflis wird leicht angepasst, damit unsere Gäste die Angebote besser und schneller finden. Es freut uns ausserordentlich, dass unsere Gastronomie auf Kurs ist.

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM RIGI KULM

Der Umsatz in unseren Dienstleistungszentren mit integrierten Shops hat sich positiv entwickelt. Massgeblich beeinflusst wurde diese Entwicklung durch das neue Dienstleistungszentrum (DLZ) im sanierten Stationsgebäude auf Rigi Kulm. Es ist täglich geöffnet und bietet Gästebesuche, Ticketverkauf und Einkaufsmöglichkeiten in einem. Trotz wenig Fläche ist es gelungen, einladende und helle Räumlichkeiten zu schaffen, die von Gästen und Mitarbeitenden gleichermaßen geschätzt werden.

Das Sortiment aller Shops wird laufend den Bedürfnissen unserer Kundschaft angepasst. Im Einkauf achten wir stark darauf, dass die Produkte aus nachhaltiger Produktion stammen. Auch einem stetigen Wandel unterworfen sind die Abläufe und Prozesse vor Ort. So war das DLZ Vitznau stark integriert in den Rigi Sprints «Gästebesuche in Vitznau» und «Gruppenreservationsprozess». ■



Neu werden im Bahnhöfli Käseschnitten mit «Heuchäs» und «Morcheln-Steinpilze-Chäs» angeboten.



Das Dienstleistungszentrum auf Rigi Kulm ist täglich offen und bietet Gästebesuche, Ticketverkauf sowie eine Auswahl an Souvenirs und Snacks.



Die Perronanlagen auf Rigi Kaltbad und Rigi Staffel wurden in barrierefreien Standard umgebaut.

INFRASTRUKTURPROJEKTE VORANTREIBEN

Das Jahr 2023 war im Betrieb geprägt von der starken Frequentierung aller Bahnen und Gütertransporte für die zahlreichen Baustellen auf dem Berg.

Dank der neuen Gelenktriebwagen (GTW) verläuft der Betrieb ab Vitznau auch an Hochfrequenztagen sehr geordnet. Hier spürt man merklich, dass die in Doppeltraktion geführten GTW sehr effizient und flexibel eingesetzt werden können. Die neuen Züge befinden sich immer noch in der erweiterten Inbetriebsetzungsphase und es gibt noch die eine oder andere technische Kinderkrankheit, die das Team Rollmaterial zusammen mit Stadler Rail bemüht ist zu beseitigen.

HISTORISCH UND MODERN

Auf der Arth-Rigi-Bahn (ARB) liegt der Fokus bei unserer einzigartigen Vergangenheit als erste Bergbahn Europas. Das historische Hochperron sowie das Rollmaterial werden dementsprechend in Szene gesetzt. Für den Betrieb bedeutet das in der Planung und Disposition der Züge und des Personals einigen Mehraufwand und Koordination. Umso erfreulicher ist, dass das Angebot bei unseren Gästen Anklang findet und unsere Mitarbei-

tenden gerne mit unseren alten Perlen im Tagesbetrieb unterwegs sind.

NEUIGKEITEN ZU PROJEKTEN

Infrastrukturseitig konnten 2023 viele Projekte weitergeplant und realisiert werden. Die Perronanlagen der Stationen Kaltbad und Staffel wurden vor und nach der Sommersaison in unseren barrierefreien Standard umgebaut. Mit den neuen Zügen sind nun auf der Strecke Vitznau – Rigi Kulm die frequenzstärksten Stationen hindernisfrei nutzbar, wovon alle Gäste im Sinne des Komforts und der Sicherheit profitieren. Auf Kulm konnten wir

eine erste Etappe der Wegnetzsanierung erfolgreich umsetzen. Für das Jahr 2024 sind die nächsten Bauprojekte bereits in der Pipeline, so beispielsweise die Umgestaltung des Gipfelbereichs, der Abschluss der Wegsanierung sowie die Planung weiterer Perronumbauten und diverse Instandhaltungsprojekte der Bahninfrastruktur. Auch hier gilt für die Zukunft die Maxime «Qualität schafft Mehrwert» und wir investieren entsprechend in Komfort und Sicherheit für unsere Gäste. ■

Die Komposition 12/22
unterwegs von Goldau auf
die Rigi.



VIKTORIA SCHATZ

Mitarbeiterin Dienstleistungszentrum
Kaltbad, Vitznau und Kulm, Zugbegleiterin
RIGI BAHNEN AG



«GRÜEZI, ICH BIN VIKTORIA SCHATZ VON DER RIGI»

Mitarbeitende der RIGI BAHNEN AG sind allesamt interessante Persönlichkeiten. Im Porträt: Viktoria Schatz mit ihren Gedanken zur Rigi.

MEIN RIGI-LIEBLINGSPLATZ

Für mich ist die Rigi überall und an jedem Ort schön und interessant. Mein Arbeitsplatz auf Rigi Kulm ist besonders in vielerlei Hinsicht.

MEIN SPANNENDER JOB

Als Mitarbeiterin in den Dienstleistungszentren und Zugbegleiterin ist mein Job äusserst abwechslungsreich. Er bietet eine Vielzahl von Aufgaben und die Möglichkeit, an verschiedenen Standorten zu arbeiten. Der direkte Kontakt mit Kunden und Kundinnen macht meine Arbeit besonders interessant. Jeder Tag bringt neue Herausforderungen und Erfahrungen.

MEIN SPEZIELLER BEITRAG FÜR UNSERE GÄSTE

Mein spezieller Beitrag liegt darin, den Gästen zu helfen, einen unvergesslichen Tag auf der Rigi zu erleben, indem ich meine umfassenden Kenntnisse über die Rigi mit ihnen teile. Ich stelle Informationen bereit, spreche Empfehlungen aus und stelle sicher, dass die Gäste das Beste aus ihrem Besuch herausholen können.

MEIN BESONDERES ERLEBNIS 2023

Im Jahr 2023 gab es einige schöne Erlebnisse für mich, wie mein sechsjähriges Jubiläum bei der RIGI BAHNEN AG, das Organisieren des Personalanlasses und die vielen beeindruckenden Sonnenuntergänge zum Feierabend.

MEINE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG

Da viele Gäste uns als erste Anlaufstelle wählen, kommt es gelegentlich vor, dass sie ihren Unmut über ihren Besuch in der Schweiz äussern. Der Umgang mit dieser Situation ist nicht immer einfach. Es erfordert Sensibilität und die Fähigkeit, auf Beschwerden oder Unzufriedenheit einfühlsam zu reagieren. Wir nehmen die Anliegen der Gäste ernst und suchen aktiv nach konstruktiven Lösungen, um ihre Erfahrung zu verbessern.

MEIN BEITRAG ZUR NACHHALTIGEN RIGI

Bei der Arbeit und privat reduziere ich bewusst meinen Strom- und Wasserverbrauch. Beim Einkaufen lege ich grossen Wert auf lokale Produkte, um die regionale Wirtschaft zu unterstützen. Des Weiteren versuche ich meinen Papierverbrauch auf ein Minimum zu reduzieren.



Der Adventszug ist ein im Dezember 2023 neu lanciertes Erlebnisangebot.

LERNEN VON DEN GÄSTEN

Alle zwei Jahre führen wir eine mehrtägige Gästebefragung durch. Die Informationen und Erkenntnisse daraus sind vielschichtig und wertvoll. Sie fließen in kontinuierliche Verbesserungsprozesse ein und können auch einen Rigi Sprint auslösen.



Von links nach rechts: Frédéric Füssenich, Norbert Schmassmann, Zita Röösl-Ineichen, René Kamer, Christine Zemp Gsponer, Stefan Kopp.

Die Stiftung Rigi Historic engagiert sich stark für unseren historischen Wagenpark und betreibt ein aktives Fundraising zur Unterstützung von Restaurationsprojekten. Der Motorwagen Nr. 1 wurde am 30. September 1937 mit der Elektrifizierung der Bahnstrecke zwischen Vitznau und Rigi Kulm in Betrieb genommen. Er ist heute noch regelmässig im Einsatz und muss einer Sanierung unterzogen werden, damit seine Substanz langfristig erhalten bleibt. Wir freuen uns, wenn Sie das Projekt unterstützen. Für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen gerne die Website rigihistoric.ch

GÄSTEBEFragung

Rund 700 Personen nahmen sich im Herbst 2023 Zeit, unseren Fragebogen zu beantworten. Über 50 Prozent der Gäste waren zum ersten Mal auf der Rigi. Sie folgten einer persönlichen Empfehlung oder konnten durch unsere Marketing- und Verkaufsaktivitäten angesprochen werden. Fast 70 Prozent der Befragten gaben an, mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen, was unsere auf den Ticketverkäufen basierenden erfreulichen Anreisezahlen bestätigt. Besonders stolz sind wir auf den Net Promoter Score von 80 Prozent, das heisst, dass 80 Prozent unserer Gäste die Rigi nach ihrem Besuch aktiv weiterempfehlen. Als Beweggründe werden die Natur und die Berglandschaft, Zeit mit der Familie sowie Bergbahnerlebnisse genannt. Dies sind alles Bereiche, die wir künftig noch gezielter ansprechen möchten.

BERGBAHNERLEBNISSE, HISTORISCH UND MODERN

Viele Bergdestinationen versprechen eine tolle Aussicht, schöne Wanderwege oder eine vielseitige Gastronomie. Als erste Bergbahn Europas bieten aber nur die Rigi Bahnen die Möglichkeit, 150 Jahre Bergbahngeschichte an ein und demselben Tag zu erleben. In dieses Alleinstellungsmerkmal wollen wir

weiter investieren und vor allem den Standort Goldau mit seiner Vielzahl an historischen Fahrzeugen und dem geschichtsträchtigen Hochperron stärken. Wie im vergangenen Sommer werden ab Pfingsten 2024 täglich zwei Morgenkurse mit historischem Rollmaterial durchgeführt. ■

Auf der ARB sind im Sommer täglich zwei historische Züge unterwegs. Die modernen GTW bringen Gäste von der Rigi nach Vitznau.





Geschäftsleitung der RIGI BAHNEN AG (von links nach rechts):
Frédéric Füssenich, CEO; Jörg Lustenberger, Leiter Betrieb, Technik und Infrastruktur; Marcel Waldis, Leiter Dienste und Qualität/Sicherheit, CFO;
Ivan Steiner, Leiter Marketing und Kommunikation; Alexander von Waldburg, Leiter Gastronomie



Verwaltungsrät der RIGI BAHNEN AG (von links nach rechts):
Sebi Lüönd, Urs Wullschleger, Mischa Hasler, Nicole Diermeier, Karl Bucher, Christine Zemp Gsponer, Reto Brun, Urs Eberhard

CORPORATE GOVERNANCE

Die RIGI BAHNEN AG bekennt sich zu einer nachhaltigen und verantwortungsbewussten Steuerung, Führung und Überwachung der Unternehmung. Als nicht börsennotierte Gesellschaft unterliegt sie nicht den zwingenden Corporate-Governance-Vorschriften. Jedoch berücksichtigt die RIGI BAHNEN AG ihrer Grösse und Struktur angemessene Corporate-Governance-Empfehlungen des «Swiss Code».

Im Zentrum stehen die Wahrung der Aktionärsinteressen, die klar geregelte Kompetenzverteilung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sowie eine aktive, offene und zeitgemässe Kommunikation mit den verschiedenen Anspruchsgruppen.

AKTIONARIAT

Das Aktienkapital der RIGI BAHNEN AG beträgt 18 Mio. Franken und ist in 3,6 Mio. Franken voll einbezahlte, vinkulierte Namenaktien zu je 5 Franken Nennwert eingeteilt. Per 31. Dezember 2023 wurde dieses Aktienkapital von 5'528 (Vorjahr 5'524) stimmberechtigten Aktionären gehalten. Der Aktionär mit dem grössten Anteil hält 6,5 Prozent.

VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat wurde im Mai 2023 von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Bei dessen Zusammensetzung wird darauf geachtet, dass die Mitglieder über unterschiedliche fachliche und unternehmerische Kompetenzen, die nötige Unabhängigkeit und Zeit verfügen. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst und wählt aus seiner Mitte den Präsidenten und den Vizepräsidenten.

ENTSCHÄDIGUNGEN*

Die Vergütungen des achtköpfigen Verwaltungsrates betragen 2023 total 210'328 Franken (im Vorjahr 209'522 Franken). Die

Gesamtentschädigung der fünfköpfigen Geschäftsleitung belief sich im Berichtsjahr auf 1'076'101 Franken (im Vorjahr 920'482 Franken).

RISIKOMANAGEMENT

Der Verwaltungsrat stellt sicher, dass ein angemessenes Kontrollsystem existiert. Die RIGI BAHNEN AG ist im Rahmen ihrer Aktivitäten einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit unternehmerischem Handeln verbunden sind und sich trotz aller Sorgfalt nicht vollständig ausschliessen lassen. Anhand vordefinierter Risikofelder werden die erkannten Risiken jährlich durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat beurteilt und es wird allfälliger Handlungsbedarf eruiert.

QUALITÄT UND SICHERHEIT

Die RIGI BAHNEN AG betreibt ein umfassendes Qualitäts- und Sicherheitsmanagement. Im Geschäftsjahr 2023 wurde ein Aufrechterhaltungsaudit für Qualitätsmanagement nach ISO 9001:2015 durch SQS erfolgreich durchgeführt.

* Brutto inklusive Sozialleistungen und Spesenentschädigungen

VERWALTUNGSRAT

KARL BUCHER *Meggen*

1961, eidg. dipl. Schreinermeister,
Inhaber/Geschäftsleitung Karl Bucher AG, Goldau
Mitglied seit 2012 / Präsident seit 2014

- *VRP Karl Bucher AG*
- *VRP KAMAG Immobilien AG*
- *Stiftungsrat Burgerkiste Zunft zu Safran*
- *Präsident Genossenschaft Zunft Haus zu Safran*

URS WULLSCHLEGER *Arth*

1969, dipl. Ing. ETH, Inhaber/Geschäftsführer
Wilhelm Schmidlin AG, Oberarth
Mitglied seit 2008 / Vizepräsident seit 2010

- *VR Wilhelm Schmidlin AG*
- *VR Imbach & Cie AG*
- *VR Luftseilbahn Kräbel-Rigi Scheidegg AG*
- *VR Anavon-Ski AG*
- *Präsident Stiftungsrat der Innovationsstiftung der Schwyzer Kantonalbank*

RETO BRUN *Merlischachen*

1965, Betriebsökonom FH, MAS Immobilienmanagement,
Geschäftsleiter BRUN AG, Emmenbrücke
Mitglied seit 2018

- *VRP BRUN Real Estate AG*
- *VR-Vizepräsident BRUN Holding AG*
- *VR-Vizepräsident Work & Trade Ruswil AG*
- *VR Daedalus Holding AG*

NICOLE DIERMEIER *Luzern/Zermatt*

1966, Inhaberin und Geschäftsführerin von
360° Outdoor
Mitglied seit 2018

- *Dozentin und Expertin für Tourismuspolitik und Hospitality Management*
- *VR Fred Tschanz AG, Hotellerie & Gastronomie*
- *VR Schwyz Tourismus AG*
- *VR Rigatus AG*

URS EBERHARD *Pfäffikon SZ*

1957, ehemaliger Vizedirektor Schweiz Tourismus,
Mandatsträger für Regionaldirektoren-Konferenz (RDK)

Mitglied seit 2023

- *VRP RigiPlus AG*
- *VR Schwyz Tourismus*

MISCHA HASLER *Weggis*

1971, eidg. dipl. Hotelier, Inhaber Hotel Gerbi Weggis
Mitglied seit 2014

- *VR Luzern Tourismus AG*
- *Präsident Weggis Vitznau Rigi Tourismus*

SEBI LÜÖND *Gersau*

1968, eidg. dipl. Masch. Ing. HTL, Betriebsökonom
NDS-U HWV, CFO Garaventa AG, Rotkreuz

Mitglied seit 2023

- *VR Loen Skylift AS Norwegen*
- *VR Ulriken Taubaneselskap AS Norwegen*
- *VR Olympos Teleferik AS Türkei*

CHRISTINE ZEMP GSPONER *Luzern*

1968, Rechtsanwältin und Notarin, Anwaltskanzlei
Lischer Zemp & Partner, Luzern

Mitglied seit 2010

- *Stiftungsrätin Rigi Historic*
- *VRP Aktiengesellschaft Hotel Viktoria Weggis*
- *VRP Primoba AG*

GESCHÄFTSLEITUNG

FRÉDÉRIC FÜSSENICH *Engelberg/Vitznau*

1974, Executive MBA Luzern,
Bachelor of Science, Hochschule Luzern/FHZ,
eidg. dipl. Hotelier/Restaurateur SHL Luzern
CEO seit 2020

- Verwaltungsrat RigiPlus AG
- Vizepräsident Transportunternehmen
Zentralschweiz (TUZ)
- Vorstand Seilbahnen Verband Schweiz (SBS)

MARCEL WALDIS *Weggis*

1973, Executive MBA Luzern,
Fachmann Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis,
Technischer Kaufmann mit eidg. Fachausweis

Leiter Dienste und Qualität/Sicherheit,
CFO seit 2008

- Gemeinderat Weggis
- Vorstand Gewerbeverein Weggis

JÖRG LUSTENBERGER *Rickenbach*

1977, dipl. Ing. MTEC ETH

Leiter Betrieb, Technik und Infrastruktur seit 2015

- Vorstand Kurverein Rigi Kulm-Staffel-Klösterli
- Ausschuss Infrastrukturunterhalt UAK
- Mitglied Verband öffentlicher Verkehr
Fachgruppe Zahnradbergbahnen

IVAN STEINER *Rickenbach*

1979, Master Communication Management, Hoch-
schule Luzern, Höhere Fachschule für Tourismus
Graubünden, Samedan

Leiter Marketing und Kommunikation seit 2020

ALEXANDER VON WALDBURG *Schwyz*

1979, dipl. Hotelmanager NDS HF,
dipl. Restaurateur/Hotelier HF

Leiter Gastronomie seit 2018

EHRENPRÄSIDENT

ROBERT JUNG *Meggen*

DAS GESCHÄFTSJAHR 2023 IN KÜRZE

Perfektes Wetter, passende Strategie sowie ein enormer Arbeitseinsatz sorgen für einen finanziellen Höhenflug und lassen eine Gewinnausschüttung zu.

ERFOLGSRECHNUNG

Die RIGI BAHNEN AG schaut auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Die Ersteintritte stiegen gegenüber dem Vorjahr um 12,6% auf 910'000 Gäste. Alle wesentlichen Umsatzbereiche konnten zulegen, so dass der Nettoerlös um 15% auf 34,9 Mio. Franken (Vorjahr 30,3 Mio. Franken) stieg.

Der Betriebsaufwand beträgt insgesamt 24,4 Mio. Franken (Vorjahr 21,7 Mio. Franken). Davon entfallen 15,1 Mio. Franken auf den Personalaufwand. Per Ende 2023 waren 244 Mitarbeitende (Vorjahr 239) angestellt.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) beträgt 10,5 Mio. Franken (Vorjahr 8,6 Mio. Franken). Die EBITDA-Marge steigt dabei auf 30,1% (Vorjahr 28,3%). Nach den ordentlichen Abschreibungen und dem Finanzaufwand resultiert ein Jahresgewinn von 5,1 Mio. Franken. Als abgeltungsberechtigtes Transportunternehmen entspricht die Jahresrechnung gemäss den Vorgaben des Bundesamtes für Verkehr den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View).

INVESTITIONEN/ ABSCHREIBUNGEN

Insgesamt wurden 6,7 Mio. Franken in neue Anlagen, die Infrastruktur und das Rollmaterial investiert. Davon entfällt der Grossteil auf Ausbauten der Perronanlagen auf Rigi Staffel und Rigi Kaltbad, die Aufwertung der Wege auf Rigi Kulm, die Gebäuderenovierungen bei der Station Kulm sowie das Projekt der Gondelbahn Weggis – Rigi Kaltbad.

Die ordentlichen Abschreibungen auf dem Anlagevermögen betragen 4,9 Mio. Franken.

BILANZ

Die Bilanzsumme reduzierte sich leicht auf 82,6 Mio. Franken, weil das Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr abnahm. Das Fremdkapital reduzierte sich auf 38 Mio. Franken, weil verzinsliche Verbindlichkeiten im Umfang von 7 Mio. Franken amortisiert werden konnten. Das Eigenkapital erhöhte sich auf 44,6 Mio. Franken, dadurch stieg die Eigenkapitalquote auf 54% (Vorjahr 47%).

GEWINNVERWENDUNG

Im Jahr 2023 wurden sämtliche COVID-19-Verpflichtungen zurückgeführt. Somit ist die Ausschüttung von Sach- und Bardividenden wieder erlaubt. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung vor:

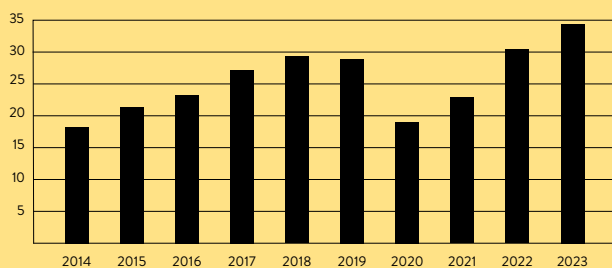
- Übertragung der statutarischen Gewinnreserven auf die gesetzliche Gewinnreserve, weil die neuen Statuten diese Reserven nicht mehr vorsehen.
- Eine Zuweisung von CHF 4.86 Mio. Franken auf die gesetzliche Gewinnreserve. Damit ist der notwendige Anteil von 50% des Aktienkapitals vorhanden, um eine Ausschüttung aus der Kapitaleinlagereserve (Agio) zu ermöglichen.
- Eine Ausschüttung von 20 Rappen pro Aktie aus der Kapitaleinlagereserve. Aktionäre mit 175 oder mehr Aktien können zwischen einer Bar-Ausschüttung oder Aktionärs-Tageskarten wählen.

KENNZAHLEN in CHF

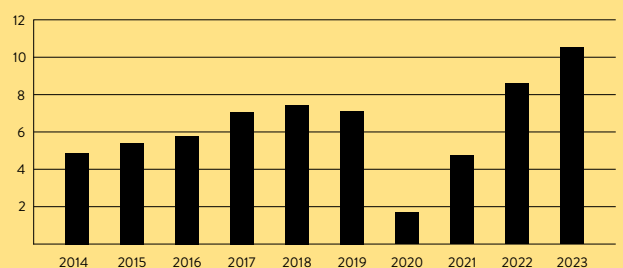
	2019	2020	2021	2022	2023
Nettoerlös	28'964'500	19'039'811	22'863'777	30'323'776	34'858'589
Betriebsaufwand	- 21'861'081	- 17'346'428	- 18'156'351	- 21'734'017	- 24'372'840
Betriebsergebnis EBITDA	7'103'418	1'693'383	4'707'427	8'589'759	10'485'749
EBITDA in % des Nettoerlöses	24.5	8.9	20.6	28.3	30.1
Betriebsergebnis EBIT	3'529'624	-2'140'766	842'473	3'850'910	5'615'165
Jahresgewinn	3'367'169	354'415	548'735	4'356'827	5'104'067
Cashflow	6'940'964	1'798'564	4'513'689	9'190'675	10'066'650
Bilanzsumme	58'975'928	60'868'267	74'280'528	83'910'333	82'642'365
Eigenkapital	32'721'038	32'731'964	33'361'540	39'301'570	44'599'028

ENTWICKLUNGEN 2014–2023

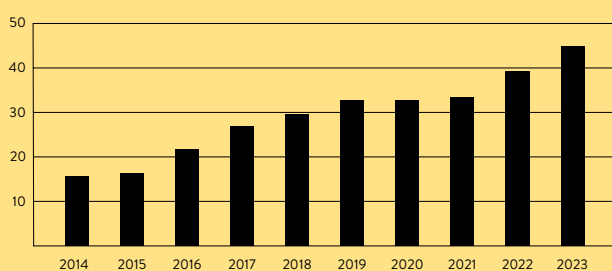
NETTOERLÖS in Mio. CHF



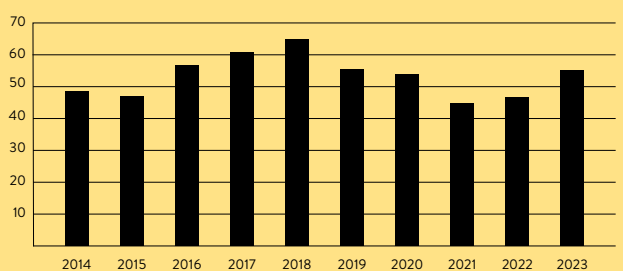
EBITDA in Mio. CHF



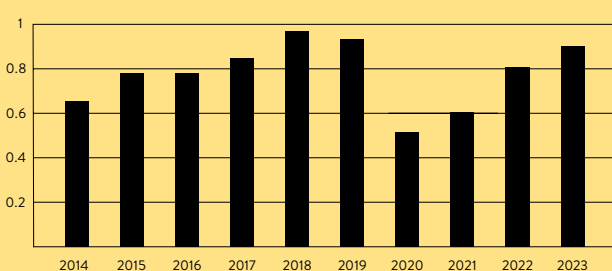
EIGENKAPITAL in Mio. CHF



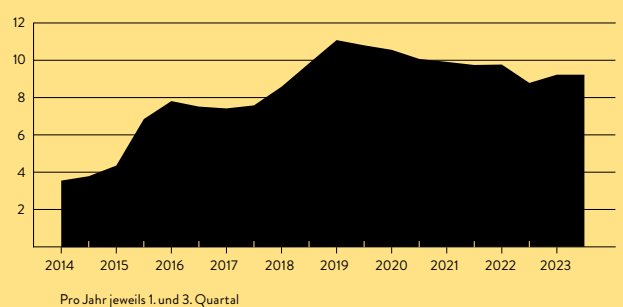
EIGENKAPITALQUOTE in Prozent



GÄSTEZAHLEN in Mio.



AKTIENKURS RIGI BAHNEN AG in CHF



BILANZ in CHF

AKTIVEN	Anhang	31.12.2023	Vorjahr
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	2.1	2'854'674	2'855'336
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.2	751'594	736'489
Übrige kurzfristige Forderungen		1'300'533	4'523'277
Vorräte		1'861'041	1'759'030
Aktive Rechnungsabgrenzungen		82'900	48'500
Umlaufvermögen		6'850'742	9'922'632
Anlagevermögen			
Finanzanlagen		20'010	20'012
Beteiligungen	4.3	600'001	600'001
Sachanlagen	4.12	75'151'611	73'347'687
Immaterielle Werte		20'001	20'001
Anlagevermögen		75'791'623	73'987'701
AKTIVEN		82'642'365	83'910'333
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.3	1'913'518	1'981'729
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		7'000'000	20'500'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		1'792'467	1'605'982
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.4	5'347'762	4'900'461
Kurzfristiges Fremdkapital		16'053'747	28'988'172
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.5	20'000'000	13'500'000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.6	1'302'590	1'525'590
Rückstellungen	2.7	687'000	595'000
Langfristiges Fremdkapital		21'989'590	15'620'590
Fremdkapital		38'043'337	44'608'762
Eigenkapital			
Aktienkapital		18'000'000	18'000'000
Gesetzliche Kapitalreserve		2'778'819	2'778'819
Gesetzliche Gewinnreserve		2'358'045	2'108'045
Statutarische Gewinnreserve		1'775'000	1'525'000
Beschlussmässige/freie Gewinnreserve		15'375'943	11'475'943
Reserven Art. 36 PBG (Personenbeförderungsgesetz)		- 676'668	-695'455
Gewinnvortrag		5'763	67'713
Jahresgewinn		5'104'067	4'356'827
Freiwillige Gewinnreserven		21'584'104	16'730'037
Eigene Aktien	4.4	- 121'940	- 315'331
Eigenkapital		44'599'028	39'301'570
PASSIVEN		82'642'365	83'910'333

ERFOLGSRECHNUNG in CHF

	Anhang	1.1.–31.12.2023	Vorjahr	Veränderung
Ertrag Reiseverkehr	2.8	27'947'450	24'255'534	
Ertrag Güterverkehr		422'169	426'875	
Abgeltungen	2.9	769'500	627'648	
Handelsertrag		1'635'142	1'211'682	
Ertrag Gastronomie		2'670'281	2'330'527	
Übriger Ertrag		406'888	415'718	
Erfolg betriebliche Liegenschaften		1'007'159	1'055'792	
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		34'858'589	30'323'776	15,0%
Material-, Handelswarenaufwand und Aufwand für bezogene Dienstleistungen		- 2'532'328	- 2'159'478	
Energieaufwand zur Leistungserstellung		- 1'561'586	- 797'319	
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand		- 4'093'914	- 2'956'797	38,5%
Personalaufwand		- 12'057'391	- 11'202'448	
Sozialversicherungsaufwand		- 1'755'773	- 1'561'169	
Übriger Personalaufwand		- 1'331'922	- 1'187'603	
Total Personalaufwand		- 15'145'086	- 13'951'220	8,6%
Raumaufwand		- 704'559	- 752'852	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Sachanlagen		- 1'053'090	- 956'056	
Fahrzeug- und Transportaufwand		- 364'573	- 415'507	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen		- 397'176	- 387'905	
Energie- und Entsorgungsaufwand		- 608'108	- 413'460	
Verwaltungs- und Informatikaufwand		- 687'818	- 674'975	
Werbeaufwand		- 970'721	- 1'005'601	
Sonstiger betrieblicher Aufwand		- 347'796	- 219'644	
Übriger betrieblicher Aufwand		- 5'133'840	- 4'826'000	6,4%
Total Betriebsaufwand		- 24'372'840	- 21'734'017	12,1%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)		10'485'749	8'589'759	22,1%
Abschreibungen auf Positionen der Sachanlagen		- 4'870'584	- 4'738'849	
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	4.12	- 4'870'584	- 4'738'849	2,8%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		5'615'165	3'850'910	45,8%
Finanzertrag		53'792	1'597	
Finanzaufwand		- 521'143	- 400'907	
Finanzaufwand und Finanzertrag		- 467'351	- 399'310	17,0%
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)		5'147'815	3'451'600	49,1%
Ausserordentlicher Aufwand		- 54'167	0	
Ausserordentlicher Ertrag		23'778	925'309	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	4.8	- 30'389	925'309	
Unternehmungserfolg vor Steuern		5'117'426	4'376'909	
Direkte Steuern		- 13'359	- 20'083	
JAHRESGEWINN		5'104'067	4'356'827	17,2%

GELDFLUSSRECHNUNG in CHF

	Anhang	1.1.–31.12.2023	Vorjahr
Jahresgewinn		5'104'067	4'356'827
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		4'870'584	4'738'849
Veränderung Rückstellungen		92'000	95'000
Cashflow		10'066'650	9'190'676
Erfolg aus Veräusserung von Sachanlagen		- 10'214	- 38'997
Veränderung Umlaufvermögen		3'071'228	- 5'339'190
Veränderung nicht-verzinsliches kurzfristiges Fremdkapital		565'575	1'817'775
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		13'693'239	5'630'264
Investitionen in Sachanlagen	4.12	- 6'674'508	- 8'441'599
Veräusserung von Sachanlagen		10'214	38'997
Kauf/Verkauf von Finanzanlagen		2	- 20'000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		- 6'664'292	- 8'422'602
Aufnahme verzinsliches Fremdkapital		16'000'000	3'000'000
Rückzahlung verzinsliches Fremdkapital		- 23'000'000	- 1'000'000
Veränderung nicht-verzinsliche langfristige Verbindlichkeiten		- 223'000	- 223'000
Erhöhung Eigenkapital (Rückerstattung PBG)		0	44'629
Kauf von eigenen Anteilen		- 169'684	- 557'525
Verkauf von eigenen Anteilen		363'075	2'096'100
Ausbezahlte Dividenden		0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		- 7'029'609	3'360'204
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL		- 661	567'866
Anfangsbestand flüssige Mittel		2'855'336	2'287'470
Schlussbestand flüssige Mittel		2'854'674	2'855'336

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG in CHF

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Aufgrund der Abgeltungsberechtigung müssen zusätzlich die Vorgaben der Verordnung über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV) angewendet werden.

1.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Bank- und Postkontoguthaben. Sie werden zum Nominalwert bewertet. Das Bankguthaben in Euro wurde per 31. Dezember 2023 zum Kurs von 0.9297 Franken (Vorjahr 0.98745 Franken) bewertet.

1.2 Finanzanlagen und Beteiligungen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um langfristig gehaltene Wertschriften. Finanzanlagen und Beteiligungen werden einzeln und zum Anschaffungswert bewertet. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden vorgenommen.

1.3 Sachanlagen

Sachwerte werden bei der Ersterfassung zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, sie müssen folgende Kriterien kumulativ erfüllen:

- Nutzungsdauer mindestens 24 Monate
- Mindestbetrag ohne MwSt. 10'000 CHF

Die vorgenommenen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf der Nutzungsdauer und den Abschreibungsrichtlinien des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK). Die Sachanlagen werden wertberichtigt, falls eine Wertbeeinträchtigung (Impairment) vorliegt.

1.4 Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Verbindlichkeiten, die innerhalb eines Jahres ab Bilanzstichtag zur Zahlung fällig werden, sind unter dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Für Ereignisse in der Vergangenheit, die möglicherweise in der Zukunft zu einem Geldabfluss oder zu einem Leistungsaufwand führen, werden – unter Beachtung des Vorsichtsprinzips – Rückstellungen gebildet.

2 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

	31.12.2023	Vorjahr
2.1 Flüssige Mittel		
Kasse	204'819	153'836
Post	15'409	15'533
Bank	2'634'445	2'685'966
Total	2'854'674	2'855'336
2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	257'264	122'835
Aktionäre	157'247	290'838
Unternehmen, an denen direkt eine Beteiligung besteht	337'083	322'816
Total	751'594	736'489
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	953'804	1'421'877
Aktionäre	948'441	354'086
Organe	9'388	17'291
Unternehmen, an denen direkt eine Beteiligung besteht	1'885	188'475
Total	1'913'518	1'981'729

	31.12.2023	Vorjahr
2.4 Passive Rechnungsabgrenzung		
Noch nicht bezahlter Aufwand	2'052'200	1'585'010
Erhaltener Ertrag des Folgejahres	3'295'562	3'315'451
Total	5'347'762	4'900'461
2.5 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Bankschulden/Hypotheken	20'000'000	13'500'000
Total	20'000'000	13'500'000
Davon Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	20'000'000	13'500'000
Davon Restlaufzeit über 5 Jahre	0	0
2.6 Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
Bund/SECO: Bahnhof Goldau	207'590	330'590
Kanton Luzern: Bahnhof Kaltbad	295'000	395'000
Bedingt rückzahlbare Darlehen		
Kanton Luzern: Bahnhof Kaltbad	560'000	560'000
Bund/SECO: Bahnhof Kaltbad	240'000	240'000
Total	1'302'590	1'525'590
2.7 Langfristige Rückstellungen		
Grossreparaturen Gebäude	687'000	595'000
Total	687'000	595'000
2.8 Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		
Reiseverkehr brutto	29'420'513	25'302'627
Provisionen, Rabatte, Rückvergütungen	- 1'473'063	1'047'094
Total	27'947'450	24'255'534
2.9 Nachweis Abgeltungen		
Abgeltungen Kanton Luzern	323'440	323'440
Abgeltungen Bund	298'560	298'560
Abgeltungen Dritte	147'500	147'500
Total	769'500	627'648
3 Nettoauflösung von Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven	0	0

	31.12.2023	Vorjahr
4 Weitere vom Gesetzgeber verlangte Angaben		
4.1 Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz		
Die RIGI BAHNEN AG ist eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz in Arth.		
4.2 Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	150	142
4.3 Direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen		
RigiPlus AG		
Aktienkapital 100'000 CHF		
Kapitalanteil direkt und Stimmrechtsanteil	49,0%	49,0%
Luftseilbahn Kräbel-Rigi Scheidegg AG		
Aktienkapital 5'000'000 CHF		
Kapitalanteil direkt und Stimmrechtsanteil	12,0%	12,0%
4.4 Erwerb und Veräusserung eigener Aktien		
Anfangsbestand (37'462 Stück; Vorjahr: 180'421 Stück)	315'331	1'270'861
Kauf (18'223 Stück; Vorjahr: 61'609 Stück)	169'684	557'525
Verkauf (42'402 Stück; Vorjahr: 204'568 Stück)	- 363'075	- 2'096'100
Buchgewinn in CHF *	0	583'045
Endbestand (13'283 Stück; Vorjahr: 37'462 Stück)	121'940	315'331
*Der Buchgewinn wurde im Eigenkapital unter den gesetzlichen Gewinnreserven verbucht.		
Durchschnittswert der erworbenen eigenen Aktien	9,31	9,05
Durchschnittswert der verkauften eigenen Aktien	8,56	10,25
4.5 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten (Restlaufzeit > 1 Jahr)		
Fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	79'688	119'532
Fällig nach 5 Jahren	0	0
Total	79'688	119'532
4.6 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	191'397	191'471
4.7 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	31'434'714	31'979'832
4.8 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Nachzahlung Mehrwertsteuer 2018-2022	- 54'167	0
Verjährung Dividendenansprüche	13'564	10'708
Nachzahlung Kurzarbeitsentschädigung Covid-19	0	107'914
Nachzahlung Covid-19	0	767'690
Gewinn aus Veräusserung Anlagevermögen	10'214	38'997
Total ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	- 30'389	925'309
4.9 Honorar der Revisionsstelle		
Honorar für Revisionsdienstleistungen	22'542	24'888
Honorare für andere Dienstleistungen	4'331	918
Total ausserordentlicher Aufwand	26'873	25'806
4.10 Deckungssummen für Haftpflicht- und Sachversicherungen		
Haftpflichtversicherungen	100'000'000	100'000'000
Sachversicherungen	186'839'000	186'184'000
4.11 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten beziehungsweise an dieser Stelle offengelegt werden müssten.		

4.12 Sachanlagen	Immobilie Sachanlagen		Mobile Sachanlagen	Rollmaterial	Sachanlagen im Bau	Total
	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen			
Anschaffungs-/Herstellungskosten						
Stand per 1.1.2022	2'356'702	78'582'106	33'879'562	24'587'866	34'222'852	173'629'088
Zugänge	0	554'398	523'565	6'371'537	992'099	8'441'599
Abgänge	0	0	- 80'000	0	- 606'788	- 686'788
Reklassifikationen	0	1'005'602	409'435	29'739'463	- 31'154'500	0
Stand per 31.12.2022	2'356'702	80'142'106	34'732'562	60'698'866	3'453'663	181'383'899
Zugänge	0	2'069'000	1'293'000	382'000	2'930'508	6'674'508
Abgänge	0	0	0	0	- 714'357	- 714'357
Umgliederungen	3'358'887	- 10'487'802	- 2'326'243	- 849'582	- 83'749	- 10'388'489
Reklassifikationen	0	369'000	65'000	0	- 434'000	0
Stand per 31.12.2023	5'715'589	72'092'304	33'764'319	60'231'284	5'152'065	173'501'898
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand per 1.1.2022	0	- 56'428'200	- 22'049'927	- 23'235'672	- 2'270'352	- 103'984'151
Planmässige Abschreibungen	0	- 1'511'178	- 1'459'992	- 1'377'580	- 390'099	- 4'738'849
Abgänge	0	0	80'000	0	606'788	686'788
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2022	0	- 57'939'378	- 23'429'919	- 24'613'252	- 2'053'663	- 108'036'212
Planmässige Abschreibungen	0	- 1'610'499	- 1'496'700	- 1'334'877	- 428'508	- 4'870'584
Abgänge	0	0	0	0	714'357	714'357
Umgliederungen	- 2'489'832	8'973'836	2'923'154	897'582	83'749	10'388'489
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2023	- 2'489'832	- 50'576'041	- 22'003'465	- 25'050'547	- 1'684'065	- 101'803'950
Nettobuchwerte per 31.12.2022	2'356'702	22'202'728	11'302'643	36'085'614	1'400'000	73'347'687
NETTOBUCHWERTE PER 31.12.2023	3'225'757	21'516'263	11'760'854	35'180'737	3'468'000	75'151'611

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS in CHF

	31.12.2023	Vorjahr
Gewinnvortrag Vorjahr	5'763	67'714
Jahresgewinn	5'104'067	4'356'827
Bilanzgewinn	5'109'830	4'424'541
Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung:		
Zuweisung an statutarische Gewinnreserve	0	- 250'000
Auflösung statutarische Gewinnreserve	1'775'000	0
Zuweisung an allgemeine gesetzliche Gewinnreserve	- 1'775'000	0
Zuweisung an allgemeine gesetzliche Gewinnreserve	- 4'866'955	- 250'000
Zuweisung an Reserven Art. 36 PBG (Personenbeförderungsgesetz)	- 124'824	- 18'777
Zuweisung an beschlussmässige/freie Gewinnreserve	0	- 3'900'000
VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	118'051	5'763

ANTRAG ÜBER DIE AUSSCHÜTTUNG AUS DER GESETZLICHEN KAPITALRESERVE in CHF

	31.12.2023	Vorjahr
Kapitaleinlagereserve vor Ausschüttung	2'778'819	2'778'819
Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserve (CHF 0.20 pro Aktie)	- 720'000	0
KAPITALEINLAGERESERVE NACH AUSSCHÜTTUNG	2'058'819	2'778'819

RESULTAT ABGELTUNGSBERECHTIGTE SPARTEN in CHF

	31.12.2023	Vorjahr
Vortrag vom Vorjahr	- 676'668	- 740'074
Rückerstattung Verlust aus Vorjahr	0	44'629
Jahreserfolg gemäss Art. 36 PBG (Personenbeförderungsgesetz)	124'824	18'777
VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	- 551'844	- 676'668

Rücklagen aus abgeltungsberechtigten Fahrten gemäss Art. 36 PBG

Aufgrund von Artikel 36 des Personenbeförderungsgesetzes (PBG) müssen Abgeltungsüberschüsse zurückgestellt werden. Erstmals wurden Fehlbeträge im Jahr 2005, rückwirkend bis 1997, im Eigenkapital ausgewiesen. Diese werden jedoch nicht weiter entschädigt.

Subventionsrechtliche Prüfung der Jahresrechnung

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das Bundesamt für Verkehr (BAV) auf die Genehmigung der Jahresrechnung, prüft aber die durch die Generalversammlung genehmigte Jahresrechnung.

Vitznau, 14. März 2024, RIGI BAHNEN AG

Für den Verwaltungsrat: Karl Bucher, Präsident

Für die Geschäftsleitung: Frédéric Füssenich, CEO

Für die Jahresrechnung: Marcel Waldis, CFO

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

RIGI BAHNEN AG, Arth

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der RIGI BAHNEN AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 22. März 2024
ka/RSC

Balmer-Etienne AG



Alois Köchli
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

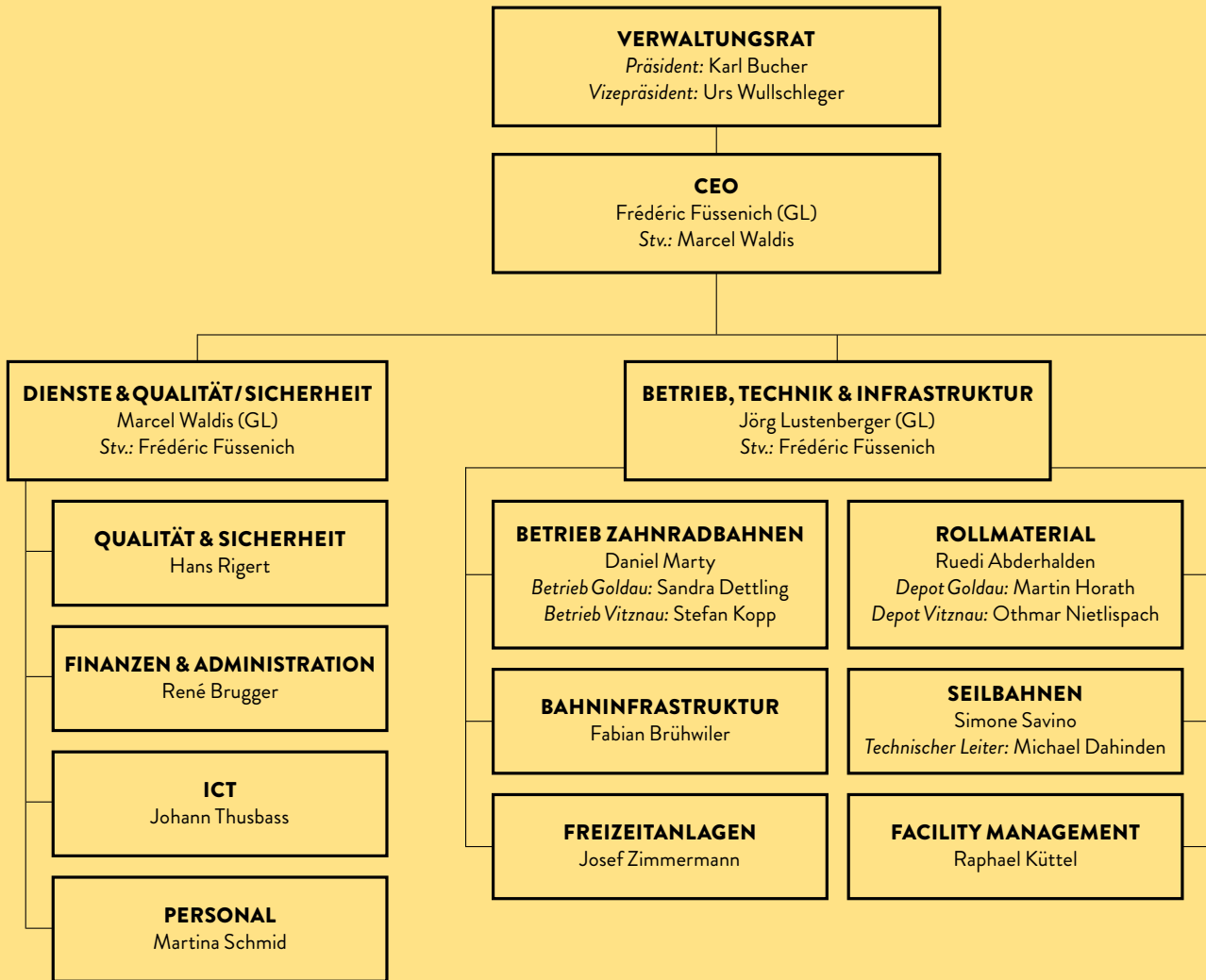


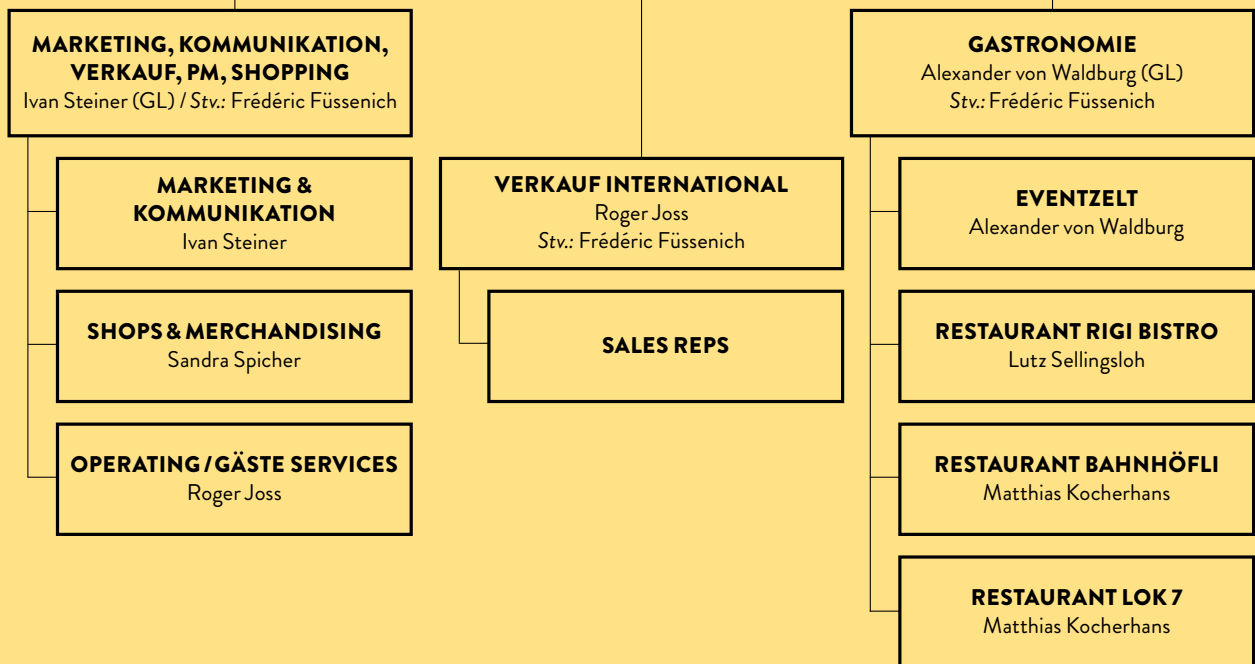
Katrin Schmid
Zugelassene Revisionsexpertin

Jahresrechnung 2023
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

ORGANIGRAMM

per 31. Dezember 2023





RIGI BAHNEN AG

Sitz der Gesellschaft
Korrespondenz

Arth
RIGI BAHNEN AG
Bahnhofstrasse 7
Postfach
6354 Vitznau
Schweiz
+41 41 399 87 87
welcome@rigi.ch
rigi.ch

IMPRESSUM

Konzept und Gestaltung

Berggasthof – Werbung zum Glück

Redaktion

RIGI BAHNEN AG

Titelbild

*Brigitte Marty. Die Schneeräumung wurde
2023 im Rahmen eines Rigi Sprints optimiert.*

Bilder

*Chris Krebs Photography (Seiten 4, 8, 11, 14, 16, 17, 20, 24),
David Künzler (Seite 18), Brigitte Marty (Seiten 19, 22),
Christian Meixner Fotografie (Seite 23)*

Übrige Bilder

RIGI BAHNEN AG

Lektorat

Nicole Habermacher, punkto

Ausgabe

Digital

GABRIELE BACH / BERNHARD SCHILTER / RENÉ BÜRGI / VRENI GISLER-SCHNYDER / LARIO CAPONE / LUSHE
GJOKAJ / KOKOBE TESFAMICHAEL / CORNELIA ERNI / OLIVIA WANG / SIMONE SAVINO / DOMINIK APPERT /
FRANZ HORAT / BERNADETTE APPERT / DELANO FEUSI / FERNANDO SILVESTRE ESTEVAO / GERRY SPIESS / TANJA
LÖSCHE / PETER KÄLIN / HANS RIGERT / EDI KRYENBÜHL / SABINE ALLEMANN / NATHALIE BIGALL / SAMUEL
WILDI / MARGARITA SCHILTER / EDITH FISCHER / JENS NÄF / MARTIN RICKENBACHER / FRANZ-TONI KENEL /
NICOLE DIERMEIER / MICHAEL DAHINDEN / ARMIN LÜSCHER / MONIKA CAMENZIND / THOMAS ZURMÜHLE /
ESTHER FREIBURGHaus / MARGRITH BURGER-KENEL / JOHANN THUSBASS / JOSEF MARTIN SCHINDLER /
MIRJAM NIETLISPACH / MICHAEL LABOD / MAX BERTSCHINGER / ROBERT CEPKO / PAUL GWERDER / PETER
AUF DER MAUR / LUTZ SELLINGSLOH / DANIEL MARTY / PATRIK BÖSCH / LENNY HUDSON / PETRA
GWERDER-BETSCHART / HANSPETER GLOOR / BEATRICE BEELER / CAROLIEN STAUFFER-VAN ORSOUW /
VIKTORIA SCHATZ / CARLO GWERDER / BRUNO STYGER / HUGO KENNEL / ANJA THOMAS / MARKUS HERMANN /
SARA HAAS / DARIO ZIMMERMANN / PIUS RÖSLI / WERNER HARDMEIER / WERNER WIGET / ROBERT ANNEN /
SEVERIN LÜSCHER / MARTINA SCHMID / LJILJA KLJAJIC / MICHAEL ZOLLINGER / ROBIN HEIMANN / THOMAS
BERGER / IRMGARD HOBI / ANDREA GRUPP / ROGER LONGARON / HEINRICH HUTTER / SELINA KOCH / HANS
BAGGENSTOS / MARGRIT KENEL-APPERT / CLAUDIA BAYL / SVEN ISELE / JOHANNA SÜESS-VON ALLMEN /
ANDREA SPIESS / FLORIAN FLÜHLER / ERNA LUSTENBERGER / MARIETTA WETTSTEIN / ALINE HAFNER / STEFAN
AUF DER MAUR / SANDRA DETTLING / MATTHIAS KOCHERHANS / RENÉ FELDER / RAPHAEL KÜTTEL / SANDRA
SPICHER / JULIA LOTTENBACH / PETER BOLLIGER / MEHARI NIGUSSIE BANTE / RUEDI ABDERHALDEN / JARI
IMGRÜTH / CARMEN DREUSSI / GABRIEL BLUM / JÖRG LUSTENBERGER / YVES WASER / PASCALE GASSER /
BENEDIKT WEISS / MARTIN TREUHEIT / YVONNE PETER / MARIA MADALENA DA SILVA ABREU / PETER SUTER /
ANDY FURRER / BRUNO STURZENEGGER / KARL HEDIGER / GUNTHER PIRKER / JÜRIG HOFMANN / MARINA
GWERDER / TANJA GROSSMANN / ALEXANDER VON WALDBURG / DANIEL AESCHBACHER / ISABELLE
REICHMUTH / JOSEF SCHMID / BEATE PUNK / JOSEF GWERDER / PATRICK BAUMANN / CHRISTINE ZEMP
GSPONER / URS WULLSCHLEGER / VALENTIN LUPP / RAMON HIRT ... WIR – DAS TEAM DER RIGI BAHNEN AG!



RIGI BAHNEN AG

+41 41 399 87 87

Bahnhofstrasse 7, Postfach
6354 Vitznau, Schweiz
welcome@rigi.ch

Rigi

RIGI.CH   #rigi